

Online-Chronik 1987 bis 1991

- [1987](#)
- [1988](#)
- [1989](#)
- [1990](#)
- [1991](#)

1987

04.08.

Auf Grund des neuen Kommunalabgabengesetzes vom 05.05.1986 ist eine neue Friedhofsordnung erforderlich geworden. Der Entwurf dieser neuen Friedhofssatzung wird nach Erörterung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Gemeindevertretung wird davon unterrichtet, dass Erwin Lutz das Amt des 1. Beigeordneten niedergelegt hat.

22.-24.08.

Der Heimat- und Verkehrsverein führt das X. Heimat- und Weinfest durch. Es ist verbunden mit dem 10-jährigen Vereinsjubiläum und wird deshalb in einem größeren Rahmen veranstaltet. Eine Festschrift wird auch herausgegeben. Festprotector ist Michael Kutscheid, MdL, Konz.



24.11.

Johann Peter Reinert wird als neuer 1. Beigeordneter gewählt

1988

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Kanzem halten eine gemeinsame Sitzung ab. Wehrführer Alfred Peifer teilt mit, dass das wehreigene Casino künftig von Mitglied Heinz Müller verwaltet wird, der es langfristig gepachtet hat. Dann gibt er bekannt, dass er das Amt des Wehrführers, das er 15 Jahre inne hatte, niederlegt. Zu seinem Nachfolger wird anschließend Norbert Meyer und zu dessen Stellvertreter Dietmar Mertes gewählt. Ferner werden gewählt als Kassierer Manfred Bohr, als Schriftführer Joh. Peter Mertes jun. sowie als Beisitzer Helmut Binz und Alfred Peifer.

Ortsbürgermeister Alfred Peifer führt zwei neue Ratsmitglieder in ihr Amt ein: Silvia Lauscher und Horst Tombers. Sie rücken für die ausgeschiedenen Mitglieder Hans-Karl Mertes (Wohnungswechsel) und Edwil Behrend nach.

Der Zweckverband Abfallbeseitigung im Raum Trier (ART) plant eine Bauschuttdeponie im Gemarkungsbereich „Birkenwild“ zu errichten. Ein Vertreter des ART informiert den Rat über die Planung unter Vorlage von Plänen und Zeichnungen. In der heutigen Ratssitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig:

„ Der Errichtung einer Bauschuttdeponie in Kanzem wird zu den vorgetragenen Bedingungen und Zusagen des Zweckverbandes zugestimmt.“

XI. Heimat- und Weinfest des Heimat- und Verkehrsvereins erstmalig im Festzelt am Saarufer. Festprotektor ist Günter Schartz, MdB, aus Onsdorf. Zum Programm zählen u.a. die Saarwein- und Winzersektprobe, Vorführungen des Reitvereins „Bottelter“ Saarburg, eine Modenschau der Fa. Fahsel Damen-Oberbekleidung-Produktion Kanzem mit Stargast Iff Bennet.

Die Feuerwehr Wiltingen veranstaltet einen Leistungsmarsch (6 km-Strecke mit Schlauchübung, Angriffs-, Leiter- und 1. Hilfe-Übung), an der sieben Wehren teilnehmen. Hierbei belegt die Kanzemer Wehr (wie im Vorjahr) erneut den ersten Platz.

Auf Vorschlag des Landesvermessungsamtes Koblenz soll der gastronomische Betrieb Katharina Greif-Schafhausen, gelegen westlich vom Saarkanal und südlich der L 137, den Wohnplatznamen „Haus Ritterpfad“ erhalten. Unter der Voraussetzung, dass die Eigentümerin hiermit einverstanden ist, soll das hierfür erforderliche Verfahren gemäß § 4 Gemeindeordnung nach einstimmigem Beschluss der Ratsmitglieder eingeleitet werden.



Haus Ritterpfad

1989

Der Heimat- und Verkehrsverein macht auf Einladung des Festprotectors des Heimat- und Weinfestes 1988, MdB Günter Schartz, eine 2-tägige Fahrt in die Bundeshauptstadt Bonn. Das Programm enthält u.a. ein Informationsgespräch im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, einen Empfang im alten Rathaus der Stadt Bonn, einen Besuch des Ersatz-Plenarsaals „Wasserwerk“ mit Diskussion; eine Abendfahrt auf einem Rheinschiff und die Besichtigung des Konrad-Adenauer-Hauses in Rhöndorf.

Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz. In Kanzem haben von 408 Wahlberechtigten 357 gewählt, was einer Wahlbeteiligung von 87,5 % entspricht. In den Ortsgemeinderat werden gewählt:

CDU	SPD	Freie Liste
Alfred Peifer	Karl Müller	Martin Biringer
Erwin Lutz	Josef Klein	Joh. Peter Mertes
Günter Mertes		Herbert Schafhausen
Anne Greif		Dr. Friedrich Teiwes
Reinhold Rommelfanger		

In der konstituierenden Sitzung werden die neu gewählten Ratsmitglieder in ihr Amt eingeführt. Für das Amt des Ortsbürgermeisters werden Alfred Peifer und Martin Biringer vorgeschlagen.

A. Peifer, CDU: 7 Stimmen
M. Biringer, Freie Liste: 4 Stimmen

Damit wird Alfred Peifer in seinem Amt bestätigt.
Die Wahl der Beigeordneten ergibt folgendes Resultat:

1. Beigeordneter	2. Beigeordneter
Erwin Lutz: 5 Stimmen	Joh. Peter Mertes: 5 Stimmen
Joh. Peter Mertes: 4 Stimmen	Karl Müller: 6 Stimmen

(1 Enthaltung, 1 ungültig)

Damit sind Erwin Lutz als 1. Beigeordneter und Karl Müller als 2. Beigeordneter gewählt.

XII. Heimat- und Weinfest im Festzelt am Saarufer. Festprotector ist der Landrat des Kreises Trier-Saarburg, Dr. Richard Groß. Im Rahmen des Festes wird die Siegerehrung der Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ durch den Landrat vorgenommen. Kanzem hatte in der Sonderklasse den 1. Platz vor Tawern, Kenn, Palzem und Lampaden erreicht. Sieger der Hauptklasse war der Moselort Detzem, gefolgt von Bescheid, Leiwen, Temmels und Klüsserath.

Zu Beginn der Ratssitzung wird Joh. Peter Reinert als neues Mitglied in sein Amt eingeführt, nachdem Ortsbürgermeister Alfred Peifer sein Ratsmandat zur Verfügung gestellt hat. Die Ratsmitglieder werden davon unterrichtet, dass die Erdaushubdeponie inzwischen fertig gestellt und eröffnet worden ist.

Im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier ehrt die Freiwillige Feuerwehr langjährige Aktive. Wehrführer Norbert Meyer zeichnet für 35-jährige aktive Tätigkeit Alfred Peifer und für 25-jährige aktive Tätigkeit Alois Wagner aus.

1990

In der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins wählen die Mitglieder einen neuen Vorstand.

1. Vorsitzender:	Alfred Peifer
2. Vorsitzender:	Horst Tombers
Schriftführerin:	Erika Bukowski
stellv. Schriftführer:	Silvia Lauscher
Kassierer:	Olaf Bukowski
stellv. Kassierer:	Günter Mertes
Beisitzer:	Alfons Braun, Franz Zimmer, Herbert Schafhausen, Karl Müller



Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der Weinwerbung an den drei Ortseingängen Tafeln aufzustellen, die auf der Vorderseite den Abdruck des Kanzemer Autoaufklebers in Großformat (Saarinsel) und auf der Rückseite die Aufschrift „Auf Wiedersehen“ tragen. Auch an den vier Weinlagen „Sonnenberg“, „Altenberg“, „Hörecker“ und „Schlossberg“ sollen entsprechende Werbetafeln angebracht werden.

Die Schul- und Dorfchronik wurde seit der Schließung der Grundschule nicht mehr fortgeführt, die letzte Eintragung datiert vom 12. Juni 1972. Der Gemeinderat legt Wert auf die Fortschreibung und Fortführung der Ortschronik. Deshalb fasst die den Beschluss, mit dieser Aufgabe ein Team zum betrauen, dem angehören: Ortsbürgermeister Alfred Peifer, Beigordneter Erwin Lutz, Ratsmitglied Martin Biringer sowie Walter Bach, der die Chronik federführend zusammenstellen soll.

Von den großen Windwurfschäden, die starke Sturmböen in der Nacht vom 28. Februar auf den 1. März in der Bundesrepublik angerichtet hatten, blieb auch der Kanzemer Wald nicht verschont. Die Forstverwaltung unterrichtet die Ratsmitglieder darüber, dass nach ihrer Einschätzung das etwa 11- bis 12-Fache des jährlichen Holzeinschlags gefallen sei.

Der vom Heimat- und Verkehrsverein in Verbindung mit der Ortsgemeinde herausgegebene Dorfprospekt Kanzem ist in Faltblattform fertig gestellt. Ortsbürgermeister Alfred Peifer händigt den Ratsmitgliedern den Werbeprospekt aus.

Die Höhepunkte des XIII. Heimat- und Weinfestes sind in diesem Jahr eine Oldtimer-Schau, die Modenschau der Fa. Fahsel mit Stargast Eric Sylvester („Zucker im Kaffee“) sowie erstmals eine „Rock-fete“.

Neben anderen Beratungen stehen Fragen verkehrsberuhigender Maßnahmen wegen des sehr starken Durchgangsverkehrs im Ortskern im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderates. Nach eingehender Diskussion und Erläuterung zahlreicher Einzelfragen beschließen die Ratsmitglieder einstimmig, im Kreuzungsbereich der Landesstraße L 137 und der Kreisstraße K 147 sowie in der Brückenstraße auf Grund der Planvorlagen die erforderlichen Bauvorhaben durchzuführen.

Nach der Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik findet heute die Wahl zum ersten gesamtdeutschen Bundestag statt. Im neuen Bundestag sind auf Grund der abgegebenen Zweitstimmen die nachgenannten Parteien wie folgt vertreten:

CDU/CSU	43,8 %	319 Sitze
SPD	33,5 %	239 Sitze
FDP	11,0 %	79 Sitze
PDS	2,4 %	17 Sitze
Bündnis 90 / Grüne	1,2 %	8 Sitze

In Kanzem ist wie folgt gewählt worden:

Von den Wahlberechtigten 415 Bürgern haben 373 ihre Stimme abgegeben; davon waren gültig 338 Erststimmen und 337 Zweitstimmen. Es entfielen auf die

	Erststimmen	Zweitstimmen
CDU	193	172
SPD	105	111
FDP	13	33
Grüne	11	10
Die Grauen	7	4
Republikaner	7	5
NPD	2	1
ÖDP	0	0

Alfred Schmitt wird als neues Ratsmitglied in sein Amt eingeführt.

Er ist nachgerückt für Reinhold Rommelfanger, der sein Mandat niedergelegt hat.

1991

11.12

Krieg in der Golfregion: In den Nachstunden beginnt der Luftangriff zahlreicher Flugzeuge und Marschflugkörper der USA, Frankreichs, Großbritanniens, Saudi-Arabiens und Kuweits auf Ziele im Irak und im vom Irak besetzten Kuwait. Nachdem am 02.08.1990 irakische Truppen das Öl-Emirat Kuwait besetzt hatten, blieben die vielfältigsten Bemühungen durch diplomatische Initiativen, internationale Resolutionen, Appelle des Weltsicherheitsrats und viele andere mehr zur Beilegung des Konflikts erfolglos. Selbst das letzte Ultimatum der Vereinten Nationen an den Irak, Kuwait bis zum 15. Januar 1991 zu räumen, ließ der irakische Präsident Saddam Hussein unbeachtet. Deshalb

haben die Alliierten ihre „Operation Wüstensturm“ heute gestartet. Die ganze Welt ist entsetzt über den Kriegsausbruch und voller Besorgnis, dass die Kampfhandlungen sich ausweiten könnten.

17.01

Beim 4. Hallen-Fußballturnier der Freiwilligen Feuerwehren in Konz spielen 12 Mannschaften um den von Bürgermeister Hendricks gestifteten Wanderpokal. Die Mannschaft der Kanzemer Feuerwehr belegt den 3. Platz. Der Reinerlös der Veranstaltung wird der Sonderschule für lernbehinderte Kinder „Don Bosco“ in Wiltingen zur Verfügung gestellt.



Feuerwehr Kanzem

Waffenruhe am Persischen Golf: Seit 6.00 Uhr MEZ sind die „offensiven Kampfhandlungen“ eingestellt worden, wie von US-Präsident George Bush am 27.02. angekündigt wurde. Auch der Irak hat kurz danach ebenfalls für seine Streitkräfte eine Feuerpause angeordnet. Die Welt begrüßt die Feuereinstellung nach 6 Wochen Krieg.

Die Gemeindevertretung berät u.a. über den dorfgerechten Ausbau der Hohl-gasse sowie über die Erweiterung des Friedhofs. Die Planungen sollen einem Landschaftsarchitekturbüro übertragen werden.

Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz: Die Wähler hatten erstmals 2 Stimmen (ähnlich der Bundestagswahl); ferner wurden 101 Abgeordnete (gegenüber bisher 100) für die Dauer von 5 Jahren (bisherige Wahlperiode 4 Jahre) gewählt.

Im neuen Landtag sind vertreten:

SPD	44,8 %	47 Abgeordnete
CDU	38,7 %	40 Abgeordnete
FDP	6,9 %	7 Abgeordnete
Grüne	6,4 %	7 Abgeordnete

Nach 44 Jahren ununterbrochener christdemokratischer Regierungsverantwortung in Rheinland-Pfalz übernehmen nun die Sozialdemokraten die Regierung.

In Kanzem ist wie folgt gewählt worden:

CDU	108 (36,1 %)	103 (33,9 %)
SPD	159 (53,1 %)	154 (50,8 %)
FDP	20 (6,6 %)	22 (7,2 %)
Grüne	12 (4,0 %)	17 (5,6 %)

ÖDP	0	1
Republikaner	0	5
Deutsche Allianz	0	0

In der heutigen Sitzung wird dem Gemeinderat der Planentwurf für den Ausbau der Hohlkasse und den Kreuzungsbereich L 137 / K 147, in dem ein Kreislauf angelegt werden soll, um dadurch eine intensivere geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme zu schaffen, vorgetragen.

Nach kurzer Erörterung stimmt das Rat den Planungen zu.

Zur Sanierung des Sportplatzes und für den Einbau einer Unterflur- Beregnungsanlage werden die Auftragserteilungen an die jeweils mindesbietenden Firmen einstimmig beschlossen.

Landrat Dr. Groß überreicht im Sitzungssaal der Kreisverwaltung an 19 verdiente Bürger aus dem Kreis Trier-Saarburg für ihr Engagement in der Kommunalpolitik und im kulturellen Bereich Ehrennadeln des Landes. Unter den Geehrten sind vier Kanzemer Bürger: Ortsbürgermeister Alfred Peifer, Erster Beigeordneter Erwin Lutz, Zweiter Beigeordneter Karl Müller sowie Ratsmitglied Herbert Schafhausen.